

Wer dankt, trägt Verantwortung

Im Oktober feiert die Kirche Erntedank. Sie dankt Gott für die Ernte, für die Früchte von Feldern und Gärten. Wir danken Gott dafür, dass wir genug zum Essen haben, satt werden. Doch zum Danken gehört etwas dazu: Wer dankt, übernimmt Verantwortung. Verantwortung zunächst für Gottes Schöpfung. Ich versuche, umweltbewusst zu leben. Spare Energie, werfe keine Nahrung weg, verschmutze nicht die Umwelt. Wenn ich es kann, kaufe ich umweltbewusst ein. Ich möchte so leben, dass Gottes gute Schöpfung auch für nachfolgende Generation erhalten bleibt.

Und ich trage Verantwortung für die, die wenig oder gar nichts zu essen haben. Ich engagiere mich bei einer Tafel. Ich spende etwas für kirchliche Hilfswerke. Ich versuche dafür zu sorgen, dass die Gaben des Erntedankaltars nicht im Müll landen, sondern Bedürftigen zugutekommen.



Foto: Peter Kane

Wer dankt, trägt Verantwortung. Verantwortung kann viele Formen annehmen. Einige Beispiele habe ich genannt. Euch fällt sicherlich noch viel mehr und Besseres ein.

Gott freut sich, wenn wir ihm danken. Weil er dann erkennt, dass für uns nicht alles selbstverständlich ist. Weil nichts selbstverständlich ist. Alles ist Geschenk. Und weil Gott dann erkennt, dass wir ihn nicht vergessen haben. Noch mehr freut sich Gott – glaube ich – wenn er erkennt, dass wir die Mitmenschen nicht vergessen. Die, die unsere Hilfe brauchen – in welcher Form auch immer. Denn Danken ist ganz eng verbunden mit dem Denken. Mit dem Denken an Gott und an die Mitmenschen. Wenn ich danke, fühle ich mich besser. Weil ich dann an Gott denke, an seine Liebe zu mir und zu allen Menschen.

KATHOLISCHE

PFARRGEMEINDE

MÜNCHNERAU
ST. PETER

EUGENBACH ST. GEORG

GOTTESDIENSTE – VERANSTALTUNGEN – INFORMATIONEN



**Meine Seele erblüht,
wenn sie dankt.
Wer dankt,
kommt Gott näher.**

Michael Becker

KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN AM 18. NOVEMBER 2018



Am 18. November 2018 wird für die nächsten sechs Jahre die Kirchenverwaltung neu gewählt.

Kirchenverwaltung ist mehr als nur Geld zählen und Geld verwalten. Die Kirchenverwaltung braucht das Zusammenwirken von Menschen, denen ihre Pfarrei ein wichtiges Anliegen ist.

Menschen, die sich mit Sorgfalt und Kreativität den Herausforderungen unserer Zeit stellen. Zu entscheiden, was heute wichtig und finanzierbar ist, ist ein Amt, das Weitblick und Persönlichkeit verlangt.

Wenn Sie selbst Interesse an der Mitarbeit in diesem Gremium haben oder jemanden kennen, der gerne seine Fähigkeiten in der Kirchenverwaltung einsetzen kann und will, geben Sie einen Vorschlag bis spätestens **15. Oktober 2018** im Pfarrbüro oder bei einem Mitglied des Wahlausschusses ab.

Als Kirchenverwaltungsmitglied kann gewählt werden, wer

1. der römisch-katholischen Kirche angehört,
2. im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat,
3. kirchensteuerpflichtig ist und
4. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Mehr Informationen werden im Aushang bekanntgegeben!

Für die Vorbereitung der Wahl wurde ein Wahlausschuss gebildet:

Eugenbach: Max Nirschl, Karl Pichlmeier, Elisabeth Spieß, Martina Blechinger
Münchnerau: Franz Bienek, Richard Fischer, Friedrich Schneider, Christine Heinrich
Pfarradministrator Christian Fleischmann für Eugenbach und Münchnerau

Die **Weggottesdienste** sind vor allem für die Erstkommunionkinder, aber auch alle anderen Kinder sind herzlich eingeladen!



Wir gehen einen Weg durch die heilige Messe

Kommunionvorbereitung will hinführen vor allem auch zur bewussten Mitfeier der heiligen Messe. Wie also kann eine „Einübung“ aussehen, die tiefer geht als eine äußerliche Aneignung von Texten und Gesten? Die Einsicht „Beten lernst du durch Beten“ lässt sich übertragen: „Gottesdienst feiern lernst du, indem du regelmäßig Gottesdienst feierst“.

Kommunionvorbereitung ist für uns Eucharistiekatechese, in der die Familien (Kinder und Eltern) etwas über die Feier der Eucharistie erfahren sollen. Darum sind verschiedene liturgische Gesten und Elemente, Handlungen und Riten der Eucharistie Erfahrungsinhalt der Weggottesdienste: Kreuzzeichen, Stille, Kyrie, Gabenbereitung, Friedensgruß, Kommunion, Segen ... Vor allem aber geht es hier um die Gleichzeitigkeit von Lernen und Vollziehen: Liturgische Vollzüge werden im Weggottesdienst gelernt, geübt und vor allem gefeiert und damit dem Glaubenden aufgeschlossen. Im Gesamt der Weggottesdienste ergibt sich so in den aufeinander aufbauenden Katechesen ein Weg durch und in die heilige Messe.

Wir gehen einen Weg durch die Kirche

Nicht nur der Ablauf der Liturgie schließt uns Stationen für den Weggottesdienst auf, sondern auch der liturgische Raum, die Kirche. In den Weggottesdiensten können in Prozessionen diese Orte liturgisch aufgesucht werden, um am rechten Ort etwas über unseren Glauben zu erfahren: Taufbecken, Ambo, Beichtstuhl, Kreuzweg, Altar...



Am 4. Oktober feiert die Kirche den heiligen Franz von Assisi. Das älteste, noch zu Lebzeiten entstandene Bild des Heiligen ist ein Fresko im Kloster San Benedetto in Subiaco.

JOHN BIRKENHEAD

Reich sein im Himmel. Schöneres kann es nicht geben. Schwereres auch nicht. Schwer für die, die gerne festhalten. Aus Furcht vor Verlusten, welchen auch immer. Verständlich – diese Furcht. Doch es ist himmlisch, Gott zu vertrauen. Und es macht leicht und beschwingt wie einen Vogel am Himmel.



Foto: Wim van der Kallen

Termine

Am Donnerstag, den **4. Oktober** findet in Eugenbach, im Pfarrheim/Saal der **Elternabend für die Erstkommunionkinder** statt.
Beginn: **19.30 h**

Die **Gymnastikstunde** im Pfarrheim/Saal findet zu den gewohnten Zeiten statt.

Am Dienstag, **16. Oktober** ist der Dekanatstag in St. Pius/Landshut, dort findet der Gottesdienst um 18.30 Uhr statt.
Alle Gläubigen dürfen gerne daran teilnehmen.

Vorschau

Am Sonntag, den 28. Oktober 2018, ist um 16.00 Uhr die Amtseinführung unseres Pfarradministrators Christian Fleischmann in der St. Georg-Kirche in Eugenbach.



Nach dem Gottesdienst findet ein Stehimbiss im Pfarrheim statt, dazu sind alle Pfarrangehörigen recht herzlich eingeladen.

Pfarrbürozeiten

Die öffentlichen Pfarrbürozeiten sind ab Oktober:

Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Frau Cikanek - wie bisher)
Dienstag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Frau Blechinger - zusätzlich)

Pfarramt Eugenbach

An der Press 5 – 84032 Altdorf – Tel.:0871/34225- Fax: 0871/34986

PfAdm. Christian Fleischmann - Tel.: 0871/27696626

E-Mail: pfarre-eugenbach-jg@t-online.de Internet: www.pfarrei-eu-mue-de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN VOM 1. Oktober bis 21. Oktober 2018

02.10.18 Eu./Kap.	Dienstag 16.30 h	<u>Heilige Schutzengel</u> Kindergottesdienst
04.10.18 Eu./Kap.	Donnerstag 18.00 h	<u>Hl. Franz von Assisi</u> Stille Anbetung zum Gebetstag um geistliche Berufe
Eu./Kap.	18.30 h	Gottesdienst (Anna Stuber für + Ehemann)
05.10.18 Mü.	Freitag 18.00 h	<u>Hl. Anna Schäffer</u> Stille Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
Mü.	18.30 h	Gottesdienst (Fam. M. Huber für + Maria Rampl)
06.10.18 Mü.	Samstag 14.00 h	<u>Hl. Bruno</u> TAUFE von Ludwig Windhaus
Eu./Kap.	18.30 h	Pfarrgottesdienst
07.10.18	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Eu./Kirche	9.00 h	Erntedankgottesdienst (Willi Lechner für + Mutter Katharina und Onkel Albert) (Konrad Finsterhölzl für + Eltern)
Mü.	10.30 h	Erntedankgottesdienst mit dem Singkreis (Franziska Zirngibl für + Eltern und Verwandte) (Rosmarie und Rainer Elsberger für + Sohn Rainer zum Sterbetag) (Fam. Lecker für + Ehemann und Vater zum Sterbetag) (Maria Obig für + Mutter Franziska Stanglmeier zum Sterbebedenken)

» Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. Auch eine Frau begeht Ehebruch, wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet. «



Ines Rarisch

Nach dem Gottesdienst verkauft der Kindergarten u. Jugendverein Mü. e.V. selbstgemachte Liköre, Marmeladen und Kuchen.
Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute!

09.10.18 Dienstag **Hi. Dionysius, Hi. Johannes Leonardi**
Eu./Kirche **16.30 h** **Weggottesdienst** (siehe Beschreibung)

10.10.18 Mittwoch **der 27. Woche im Jahreskreis**
Mü. **16.30** **Weggottesdienst** (siehe Beschreibung)

11.10.18 Donnerstag **Hi. Johannes XXIII.**
Eu./Kap. **14.00 h** **Gottesdienst** mit den SENIOREN der Pfarrei
anschl.

15.15 h **Kaffee und Kuchen**
„Oktoberfest“



KRANKENKOMMUNION zu den gewohnten Zeiten!

12.10.18 Freitag **der 27. Woche im Jahreskreis**
Mü. **18.30 h** **Gottesdienst**
(M. Huber für + Ehemann und Verwandte)



KRANKENKOMMUNION zu den gewohnten Zeiten!

13.10.18 Samstag **der 27. Woche im Jahreskreis**
Mü. **18.30 h** **Vorabendgottesdienst**
(Paul Englberger für + Eltern, Schwiegereltern
und Verwandte)
(Rita u. Thomas Gerold für + Ehemann u. Vater)

14.10.18 **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Mü. **9.00 h** **Pfarrgottesdienst**



Ines Rarisch

Eu./Kirche **10.30 h** **Gottesdienst**
(Johann Raßhofer für + Eltern und Verwandte)
(Brandl/Spieß für + Anni Schuch und
Anneresi Wagner)
(Heidi und Anton Huber für + Rosa Ostermeier)
(Josefine und Josef Haggenbusch für + Eltern
und Großeltern)
(Rita Müller für + Resi und Hermann Hauner)

» Da sah ihn Jesus an, und
weil er ihn liebte, sagte er: Eines
fehlt dir noch: Geh, verkaufe,
was du hast, gib das Geld den
Armen, und du wirst einen blei-
benden Schatz im Himmel
haben; dann komm und folge
mir nach! Der Mann aber war
betrübt, als er das hörte, und
ging traurig weg; denn er hatte
ein großes Vermögen. «

16.10.18 Dienstag **Hi. Hedwig von Andechs, Hi. Gallus**
Hi. Margareta Maria Alacoque
Der Gottesdienst entfällt wegen Dekanatstag
in St. Pius/Landshut (dort GD um 18.30 Uhr)

17.10.18 Mittwoch **Hi. Ignatius von Antiochien**
Mü. **18.30 h** **Gottesdienst**

18.10.18 Donnerstag **Hi. LUKAS**
Eu./Kap. **18.30 h** **Gottesdienst**
(Rosenkranzbruderschaft für + Mitglieder)

19.10.18 Freitag **Hi. Johannes de Brebeuf, h. Isaak Jogues,**
Mü. **18.30 h** **Hi. Paul vom Kreuz**
Gottesdienst
(Anneliese Zirngibl für + Schwägerinnen und
Schwägern)

20.10.18 Samstag **Hi. Wendelin**
Eu./Kap. **18.30 h** **Vorabendgottesdienst**
(Georg Finsterhölzl für + Eltern, Großeltern,
Onkel und Tanten)
(Klaus und Martina Blechinger für + Großeltern,
Onkeln und Tanten)

21.10.18 **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
K I R C H W E I H

Eu./Kirche **9.00 h** **Pfarrgottesdienst**

Mü. **10.30 h** **Gottesdienst**
(Fam. Xaver Baumann für + Ehefrau Rita
zum Geburtstag)

» Jesus erwiderte: Ihr wisst
nicht, um was ihr bittet. Könnt
ihr den Kelch trinken, den ich
trinke, oder die Taufe auf euch
nehmen, mit der ich getauft
werde? Sie antworteten: Wir
können es. Da sagte Jesus zu
ihnen: Ihr werdet den Kelch
trinken, den ich trinke, und die
Taufe empfangen, mit der ich
getauft werde. «



Ines Rarisch